

Gipsbehandlung

Liebe Patientinnen, liebe Patienten, liebe Eltern,

aufgrund einer Verletzung haben Sie/hat Ihr Kind einen Gipsverband erhalten. Bitte beachten Sie:

- Der Gips ist erst nach ca. 48 Stunden vollständig getrocknet
- Der Gips darf nicht nass werden
- Stecken Sie keine Gegenstände unter den Gips

Beobachten Sie Ihre Haut. Bei folgenden Veränderungen stellen Sie sich unverzüglich in der **Zentralen Notaufnahme** vor:

- Finger/Zehen sind bläulich, blass, kalt und geschwollen
- Kribbeln und Taubheitsgefühl in den Fingern/ Zehen
- Starke Schmerzen im betroffenen Körperteil
- Gefühl, dass der Verband zu eng ist/ bei Druckstellen
- Klopfen in der Wunde / Krankheitsgefühl / Fieber
- Defekter Gips

Bewegen Sie regelmäßig alle umliegenden Gelenke, die sich nicht im Gips befinden, um einer Gelenkversteifung und der Entstehung von Blutgerinnseln vorzubeugen.

Nehmen Sie die vom Arzt verordneten Medikamente regelmäßig ein. Durch Hochlagern und Kühlen des betroffenen Körperteils im Gips verringern sich Schmerzen und Schwellungen.

Ansonsten halten Sie sich bitte an die vom Arzt angeordneten Empfehlungen für die Weiterbehandlung in Ihrem Arztbrief !

In Notfällen erreichen Sie den **Diensthabenden Arzt der Zentralen Notaufnahme** über die Pforte mit der **Telefonnummer: 06831160**

Das Team der zentralen Notaufnahme wünscht Ihnen eine schnelle Genesung !